

# Filmveranstaltung für Kinder und Jugendliche - Schwerpunkt: Filme sehen

Der Förderschwerpunkt Filme sehen umfasst diverse Veranstaltungen wie die Teilnahme an einem Filmfestival (z.B. Jufinale), die selbstständige Organisation eines Filmfestivals sowie das Filme-schauen im JUZ.

Das Schauen von Filmen ist als Zugang zu Kunst und kultureller Bildung zu verstehen. Kinder und Jugendliche werden aktiv eingebunden in den Prozess der Filmproduktion/ Festival Organisation. Sie erfahren durch Filme komplett neue Lebenswelten oder kommen mit Gleichaltrigen in den Austausch über die eigene Lebensrealität. Das Gespräch über die Entstehung eines Films schafft Film- und Medienkompetenz.

Filme sind Hochkultur, Popkultur und Subkultur. Film ist niedrigschwellig und für alle zugänglich. Filmkultur sollte überall erlebbar gemacht werden. Alle sollten am Gemeinschaftserlebnis Film teilhaben können.

## I Organisation

### a) Rahmen

- Wann und wo findet die Veranstaltung statt?
- Wer ist mein Publikum? Kinder? Jugendliche? Gemischte Gruppen?
- Welchen Film will ich zeigen/ welcher Film interessiert mein Publikum?

### b) Filmauswahl BJF-Clubfilmothek nutzen

- Alter
- Thema
- Ziel
- Technik
- Barrierefreiheit
  - ➔ Kinder und Jugendliche miteinbeziehen

Angebote: Starterpakete für Kinder (6-12), Jugendliche (ab 12) oder gemischt.

#### Vorbereitung

- Infos rund um den Film einholen
- Ggfs. Kooperationen abstimmen, z.B. zur Vorführung
- Filmlizenz klären = nichtgewerbliche Nutzungsrechte; vorher Vorführlizenz besorgen

## Organisation

- Ort und Tag festlegen
- Budget klären (Sponsoring, Eintritt, Vereinsbudget, ...) u.a. für Technik-Leihe, Raum-Miete, Rechtenkosten, Film-Beschaffung
- Raum/Location buchen
- Technik organisieren (KuJ in Technik schulen)
- Getränke/Essen organisieren (mit KuJ planen)
- Zielpublikum informieren (Plakat mit KuJ gestalten)
- Päd. Begleitrahmen planen

## Technik

- Filmmedium: DVD, BR oder digital (nur für Mitglieder:innen)
- Geräte: Beamer, DVD/BR-Player, Festplatte, Laptop, Tonanlage, Leinwand -> mit kom./kirch. Medienzentren kooperieren

## Ambiente

- Passend dem Publikum gestalten (Sitzdecken, Matten am Boden, Stuhlsituation) gemeinsam mit KuJ planen
- Raum verdunkeln (Molton-Stoff aus Baumarkt)
- Dekoration des Raums als Einstimmung auf den Film
- Snacks anbieten

## c) Kinder und Jugendliche miteinbeziehen durch

### vor der Filmveranstaltung

- Film auswählen/Thema diskutieren
- Verpflegung
- Raum gestalten
- Technik besorgen/Kinosaal aufbauen
- Eintrittskarten/Poster gestalten
- How to: definieren, wie man sich bei Filmvorführung verhält – einige waren noch nie im Kino; z.B. Handy aus, Toilettenpause,

### nach der Filmveranstaltung

- Filmgespräch im Anschluss moderieren lassen
- Filmerlebnis mit spielerischen Kreativaktionen ausklingen lassen (z.B. Filmbewertung auf den Eintrittskarten und abstimmen lassen, Menti-Umfrage)

## II Rechtliche Grundlagen

### a) Lizenzerwerb (nichtgewerbliche Lizenz)

- Z.B. BfJ-Clubfilmtheke, Matthiasfilm, kath. Filmwerk, ...
- Entscheidung zwischen Tages- oder Langzeitlizenz

### b) GEMA-Gebühren

- Zusätzlich zu Filmrechten werden die Komponist\*innen für die Musik vergütet
- Für nichtgewerbliche Vorführungen gewährt die GEMA einen Rabatt von 10%
- Der BfJ Rahmenvertrag bietet zusätzlich 20% für Mitglieder:innen
- Auch andere Organisationen haben bereits einen Rahmenvertrag mit der GEMA

### c) FSK-Freigaben

- Die FSK-Freigaben dürfen nicht unterschritten werden. Das muss der/die Veranstalter:in überprüfen.
- Zusätzlich gibt es die BfJ Altersempfehlungen, die speziell auf die Interessen von Kindern und Jugendlichen zugeschnitten sind.

## III Das Filmgespräch: Filmsichtung & päd. Rahmen

### a) Vorher: Beobachtungsaufgaben – Wir sehen einen Film mit vielen Augen und allen Sinnen

- Dramaturgie/Geschichte/Dialoge
- Rollen/Figuren
- Ausstattung
- Filmmusik
- Kamera
- Schnitt

### b) Währenddessen: Rezeptions-Erfahrungen teilen/üben

- Film komplett schauen
- Film in Sequenzen schauen und besprechen (was passiert gerade, warum verhält sich jemand so, was denkt ihr wie es ausgehen wird? -> danach reflektieren, ggfs. gab es Vorurteile)
- Wiederholtes Anschauen
- Gruppen einteilen (einmal Sprache, einmal Inhalt, einmal auf Personen); geht es in dem Film um Depression und Female Empowerment, teilt man die Themen auf die Gruppen auf

### c) Nach dem Film: Rezeptions-Erfahrung üben/teilen

- Nachgespräch im Hinblick auf Emotionen/Inhalt/Filmsprache
- Nachgespräch pädagogisch-dramaturgisch orientiert
- Thematische Begleitaktion/Workshops (z.B. Film über Mädchen-Kampfschule kombiniert mit Workshop der lokalen Kampfschule)

## IV Förderungen

[Antrag bei Movies in Motion](#)

Infos und Hilfe beim BJJ

[BJJ-Clubfilmothek - Rechtliches](#)

<https://bjj.clubfilmothek.de/informationen.php>

### **Kontakt zur Medienfachberatung Oberfranken**

Bezirksjugendring Oberfranken, medienfachberatung

Opernstr. 5, 95444 Bayreuth

Tel: 0921/63310

Mail: [medienfachberatung@bezirksjugendring-oberfranken.de](mailto:medienfachberatung@bezirksjugendring-oberfranken.de)